

Sicherstellung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten bei einem großflächigen und längerfristigen Stromausfall (Blackout)

Bei einem Blackout ist damit zu rechnen, dass sämtliche Kommunikationsmöglichkeiten (Telefon, Mobilfunk, Internet, Fax etc.) wegfallen. Aus diesem Grund wird für den Falle eines Blackouts folgende Vorgehensweise zur Sicherstellung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten (gefallene Tiere oder Schlachtabfälle) bekanntgegeben:

1. Soweit eine Kontaktaufnahme mit dem Entsorgungspflichtigen, Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern -TBN-, Hetzentännig 2, 96194 Walsdorf, Tel.-Nr.: 09549/366) nicht möglich ist, können Abholaufträge ausschließlich schriftlich über Formblätter getätigt werden.
2. Diese Formblätter liegen an folgenden Standort aus bzw. können dort ausgefüllt abgegeben werden:
 - a) z. B. Rathaus, ANSCHRIFT
 - b) Gemeinschaftshaus, ANSCHRIFT
 - c) Usw.
3. Die Mitarbeiter des TBN werden die Abholaufträge/Formblätter bei den unter Ziffer 2 genannten Standorten einsammeln und im Anschluss die notwendigen Entsorgungen veranlassen.
4. Weitere planbare Abholaufträge können mit den Fahrern der TBN-Entsorgungsfahrzeuge vor Ort mündlich vereinbart werden.